

# Beeinträchtigung berücksichtigen

Studierende mit einer psychischen Beeinträchtigung

## Psychische Beeinträchtigung

Eine psychische Beeinträchtigung, auch psychische oder seelische Störung, ist nicht sichtbar. Sie ist eine krankhafte Beeinträchtigung der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens sowie Verhaltens und kann in unterschiedlichen Schweregraden auftreten. Auch kann die Wahrnehmung der eigenen Person aufgrund psychologischer, biologischer oder entwicklungsbezogener Funktionsstörungen verändert sein. Häufige Beschwerden sind Gefühle, wie Traurigkeit, Angst oder starke innere Anspannungen. Betroffene Studierende sind in ihrer Teilhabe und Funktionsfähigkeit massiv eingeschränkt. Die weiteren Tipps helfen dabei, einen Eindruck über mögliche Beeinträchtigungen im Studienalltag zu gewinnen und psychische Beeinträchtigungen mit einfachen Vorbereitungen zu berücksichtigen:

### Mögliche Beeinträchtigung

### Nachteilsausgleich/Unterstützung\*

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Längere Krankheitsphasen (hohe Medikamentendosis)</li><li>▪ Verminderte Leistungsfähigkeit im kognitiven, vegetativen und affektivem Bereich</li></ul>  | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modifikation von Anwesenheitsregeln</li><li>▪ Entzerrung von Prüfungszeiträumen</li><li>▪ Umwandlung von Prüfungsformen</li><li>▪ Verlängerung der Bearbeitungszeit</li></ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verminderte Antriebsfähigkeit</li></ul>   | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Rückzugsmöglichkeiten; ruhige Atmosphäre</li></ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einschränkung der sozialen Interaktion</li><li>▪ Alltagspraktische Schwierigkeiten</li><li>▪ Einschränkungen bei Teamfähigkeit, Mobilität, Flexibilität, Stressresistenz</li><li>▪ Reizempfindlichkeit (Licht, Geräusche)</li><li>▪ Einschränkungen bei exekutiven Funktionen (Vorausplanen, Organisieren)</li><li>▪ Fokussierung auf Details</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eindeutige, direkte Arbeitsanweisungen</li><li>▪ Klare Strukturen, routinierte Abläufe</li><li>▪ Rückzugsmöglichkeiten</li><li>▪ Lockerung der Anwesenheitspflicht</li><li>▪ Schriftliche statt mündliche Bearbeitung</li><li>▪ Keine direkte Ansprache</li><li>▪ Verlängerung der Bearbeitungszeit (50%)</li><li>▪ Separater Raum zur Klausurbearbeitung,</li></ul> |

\*Weiterführende Informationen: [studentenwerke.de](http://studentenwerke.de) – [Nachteilsausgleiche im Studium und in Prüfungen](#)

#### Quellen:

Lehrendenleitfaden – [Behinderungen verhindern](#)  
[wikipedia.de](http://wikipedia.de) – [Psychische Störung](#)

#### ANSPRECHPARTNER

Institut für Hochschulforschung (HoF) Halle-Wittenberg  
Transferstelle "Qualität der Lehre"  
Telefon: +49 (0) 3491/466 234  
Internet: [www.het-lsa.de](http://www.het-lsa.de)  
E-Mail: [transferstelle@hof.uni-halle.de](mailto:transferstelle@hof.uni-halle.de)

HET LSA  
STUDIUM  
UND  
LEHRE